

Danke, Herr

Text und Musik: Hermann Heimeier

Refrain:

Danke, Herr, für alles Leben, danke, Herr, das Du uns gegeben.
Danke, Herr, Du, der uns Hoffnung gibst und immer liebt.
Danke, Herr, für alles was gut ist, danke, Herr, dass Du unser Blut bist.
Danke, Herr, danke für Brot und Wein, für Brot und Wein.

Strophe 1:

Deine Worte geben den Sinn, sind ein Gewinn, erreichen ihr Ziel.
Deine Gesten sind so markant, werden erkannt, bedeuten so viel.
Ein Wort aus Deinem Mund, es bringt uns frohe Kund.
Den Fingerzeig wir sehn, wohin wir sollen gehn.

Strophe 2:

Deine Hände haben berührt, was wir gespürt, und Heilung gebracht.
Deine Augen öffnen den Blick auf alles Glück, bei Tag und bei Nacht.
Die Hände aufgelegt, der Lahme dann sich regt,
Ein Blick in unser Herz kann lindern jeden Schmerz.

Strophe 3:

Deine Jünger folgen Dir nach, trotz aller Schmach, und hören Dein Wort.
Deine Wunder sind wohlbekannt in jedem Land und an jedem Ort.
Sieh unsre Gaben hier, wir bringen sie zu Dir.
Wir teilen Brot und Wein, denn Du sollst in uns sein.